

1933

BÜRGERTHEATER

Direktion: Hans Baars

Künstl. Leitung: **Gustav Charlé**

Telephone: Tageskassa U-17-106 — Direktion U-16-1-53 — Stadtkaissa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

Ab Montag den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)
 täglich abends **8** Uhr und Sonn- und Feiertag nach-
 mittags **1/2 5** Uhr zu bedeutend ermäßigten Preisen:

Donaufliebchen

Operette in drei Akten (vier Bildern) von **Julius Brammer** und **Emil Marboth**
 Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: **Theo Bachenheimer**Musikalische Leitung: **Wilhelm Bachenheimer**Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Franz Haselberger, Bürgermeister und Wirt „Zum goldenen Karpfen“	Hanns Fleischmann	Schani, Piccolo	Lori Wolserl
Annie, seine Tochter	Lizzi Holzschuh	Professor Max Drescke	Eugen Günther
Susi, seine Ziehtochter und Mündel	Poldi Ruzicka	Morgenstern	Adolf Reinisch
Ingenieur Fred Winkler	Josef Bergau	Seine Frau	Margit Graf
Todo Bachmayer, Fabrikantensohn	Walter Swoboda	Schreyvogel, Theaterdirektor Fritz Heller	
Baron Jan Krasinsky	Robert Gaibinger	Der Librettist	Karl Gallasch
v. Lasinsky	Harry Tiller-Gordon	Ilonka, ein Girl	Alice v. Beka
Dodo, seine Freundin	Hansi Prinz	Der Inspizient	Marcell Swoboda
Bella Coretti, Sängerin	Erika Fischer-Weith	Franz } Kellner	Kurt Ritt
Karl Pimpfinger, Selchermüller	Willi Benda	Josef } Kellner	Karl Viola
		Der Ansager von „Radio Warschau“	Hans Zweig
		Sommergäste, Gesellschaft, Girls, Diener	
		Veteranen, Feuerwehrmänner, Kinder usw.	

Der erste Akt spielt im Spätsommer in Haselbergers Gasthausgarten in der Wachau. Der zweite Akt spielt ein halbes Jahr später teils auf der Bühne des Warschauer Operettentheaters vor einer Première, teils in der Bar des Hotels Europäjski in Warschau an demselben Abend. Der dritte Akt spielt zirka zwei Jahre später am Sonnwendtag, ebenfalls in Haselbergers Gasthausgarten in der Wachau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Moderne Propaganda: Ernst Fischer

Die Abendtoiletten der Damen Lizzi Holzschuh und Erika Fischer-Weith sind aus dem Atelier **Renee Goldschmidt**, I., Neuer Markt 8 — Die Sportkleider der Damen Lizzi Holzschuh und Erika Fischer-Weith sind aus dem Atelier **Eva Koplowitz-Kardegg**, I., Franz-Josefskai 47 — Damenkästze: **Egon Fiehl**, I., Kärntnerstraße 4 — Herrenkästze: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Die Lederdresz von Erika Fischer-Weith von **Heinrich Kurz**, I., Salzgries 21 — Kostüm: **Kostümstudio Lambert Hofer**, IV., Margarethenstraße 19 — Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischér**), VI., Mariahilferstraße 81 — Sämtliche Schuhe der Damen vom Schuhhaus **Jellinkel**, VII., Burggasse 5 — Die Radioanlage auf der Bühne wurde vom Radiowerk **Horn**, I., Rathausplatz 9, beigegeben — Die Reisekoffer: **Brag-Rudniker Korbwarenfabrik**, VI., Mariahilferstraße 1a — Die vier Leitern im ersten und dritten Akt: **Nudolf Eichhorn**, VI., Esterhazygasse 22 — Nidelmöbel im zweiten Akt: **Ignaz Gottwald**, VI., Mariahilferstraße 1c — Klischee: **Karl Bottig**, VII., Neubaugasse 64

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Theatergebäude (Tel. U-17-106), I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-24-5-25), Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (ohne Aufschlag) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags